

**Zeitschrift:** Filmbulletin : Zeitschrift für Film und Kino  
**Herausgeber:** Stiftung Filmbulletin  
**Band:** 42 (2000)  
**Heft:** 225

## Titelseiten

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



B  
U  
L  
L  
E  
T  
I  
N

Fellini  
Iosseliani  
Egoyan

*Traumfabrik Kino:*

Federico Fellini

Originaldrehbuch «Im Blauen Zimmer»

ADIEU, PLANCHER DES VACHES

von Otar Iosseliani

FELICIA'S JOURNEY von Atom Egoyan

SLEEPY HOLLOW von Tim Burton

THREE KINGS von David O. Russell

EINE SYNAGOGUE ZWISCHEN

TAL UND HÜGEL von Franz Rickenbach

ZORNIGE KÜSSE von Judith Kennel

# Filmbulletin

proudly presents



Vorpremiere

## «ADIEU, PLANCHER DES VACHES» von Otar Iosseliani



Mittwoch, 3. Mai 2000, 21.00 Uhr  
Türöffnung 20.45 Uhr  
im Kino Morgental, Zürich  
Albisstrasse 44, 8038 Zürich  
(Tram Nr. 7 ab Hauptbahnhof Zürich  
bis Haltestelle Morgental)

Als Abonnentin oder als Abonnent  
erhalten Sie Ihr Gratis-Billet  
bei Filmbulletin, Postfach 68,  
8408 Winterthur

Telefon 052 226 05 55  
Fax 052 222 05 51  
e-mail: info@filmbulletin.ch

Wir danken ganz herzlich  
für die Zusammenarbeit:  
Filmverleih Fama Film, Bern  
Kino Morgental, Zürich

Erleben Sie Kino!

# Neu im Frühjahr

Georg Seeblen  
David Lynch  
und seine Filme  
4. Auflage 240 S.,  
Pb., zahlr. Abb.  
DM 34,- (ÖS 248/SFr 32,50)  
ISBN 3-89472-316-5  
In Zusammenarbeit  
mit ARTE TV



Zum Start von  
THE STRAIGHT STORY

Georg Seeblen  
David Lynch  
und seine Filme

„ein inspirierendes Buch“  
film-dienst

arte

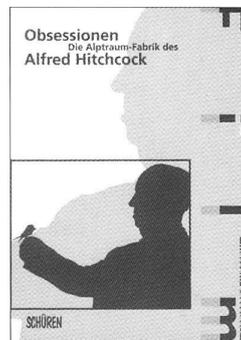
SCHÜREN

Filmmuseum Düsseldorf (Hrsg.)  
**Obsessionen.**

**Die Alpträum-Fabrik  
des Alfred Hitchcock**

Mit Beiträgen von M. Feldvoß,  
J. Garncarz, J. Horak, D. Kothen-  
schulte, J. Raessens, H. Redottée.  
192 Seiten, zahlr. Abb.  
DM 28,- (ÖS 204/SFr 27,20)  
ISBN 3-89472-324-6

Die Autoren nähern sich dem  
Werk Hitchcocks unter ver-  
schiedenen Blickwinkeln, die  
bisher noch wenig Beachtung  
fanden.



Bernd Kiefer/  
Marcus Stiglegger (Hrsg.)  
**Die bizarre Schönheit  
der Verdammten –  
die Filme von Abel Ferrara**  
192 S., Pb., zahlr. Abb.  
DM 29,- (ÖS 212/SFr 28,10)  
ISBN 3-89472-317-3  
(erscheint März 2000)

Der 1951 in New York  
geborene Italoamerikaner  
Abel Ferrara ist inzwischen  
einer der renommiertesten  
Independent-Regisseure  
und genießt vor allem  
in Europa Kultstatus.



Unsere Bücher finden Sie u.a. in folgenden Buchhandlungen:  
Filmbuchhandlung Rohr  
Oberdorfstr. 3, 8024 Zürich

Buchhandlung Stauffacher  
Neuengasse 25, 3001 Bern

Pep No Name  
Unterer Heuberg 2, 4051 Basel

Buchhandlung Rösslitor  
Webergasse 5, 9001 St. Gallen

Prospekte gibts bei:  
Deutschhausstraße 31  
D-35037 Marburg

SCHÜREN  
www.schueren-verlag.de



un chien andalou, 1928

le charme discret de la bourgeoisie, 1972

Luis Buñuel, 22.2.1900 bis 29.7.1983

**Der Film ist eine wunderbare und gefährliche Waffe, wenn ein freier Geist ihn handhabt. Er ist das beste Instrument, um die Welt der Träume, der Emotionen, des Instinkts auszudrücken. Die Bilder erscheinen und verschwinden mittels "Blenden" wie im Traum; Zeit und Raum werden flexibel, verengen oder dehnen sich nach Wunsch; die chronologische Ordnung und die relativen Werte der Dauer entsprechen nicht mehr der Realität; die zyklische Handlung muss sich in ein paar Minuten oder in mehreren Jahrhunderten abspielen; die Bewegungen beschleunigen die Verzögerungen.**



Luis Buñuel in «Der Film, Band 2: 1945 bis heute»,  
herausgegeben von Theodor Kotulla, München, R. Piper, 1964